



L(i)eben in Werdau!

Amtsblatt der Stadt Werdau

13. September 2018
Nr. 9 | 8. Jahrgang



Werdau



Königswalde



Langenhessen



Leubnitz



Steinpleis

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu den Wahlen 2019	Seite 3
Sprechstunde Friedensrichter	Seite 4
Forstliche Förderung	Seite 6
Veranstaltungen im Pleißental und Bibliothek	Seite 7
Rathauskonzert	Seite 8
115 Jahre Mehner Pumpen	Seite 9
Weihnachtsvorbereitungen	Seite 9
Aufruf Kürbisschnitzen	Seite 10
Tage der Industriekultur	Seite 10

www.werdau.de

Liebe Werdauerinnen und Werdauer, sehr geehrte Leser,

das Sommerhalbjahr ist witterungsbedingt auch Hochsaison auf dem Bau. Dass es in Werdau und den Ortsteilen vor allem an der Infrastruktur noch viel zu tun gibt, steht außer Frage. Die gegenwärtige Baustellensituation in der Werdauer Innenstadt erregt die Gemüter der Anwohner und betroffenen Gewerbetreibenden und sorgt für teilweise starke Beeinträchtigungen. In meiner täglichen Arbeit hat dieses Thema aktuell eine sehr hohe Priorität, so dass ich die Titelseite unseres Amtsblattes nutzen möchte, um Sie zu informieren.

Zur Ausgangslage: Bereits zu Beginn dieses Jahres war es fest eingeplant, den zweiten Abschnitt des Dreiflügels (Straße zur Cottaeiche) und die Marienstraße mit dem Lagsteinbach in Angriff zu nehmen sowie die Kreuzung Annoncenuhr mit der August-Bebel-Straße grundhaft auszubauen. Diese drei Maßnahmen sind über mehrere Jahre aufwendig vorbereitet worden. Alle Medienträger (Wasser, Abwasser, Gas, Elektro, Telekom, Kabel und Glasfaser) wurden einbezogen und Fördermittel zur Finanzierung organisiert. Ungeplant bzw. kurzfristig hinzugekommen sind dann aber weitere Baumaßnahmen durch Havarien. Im Winter gab es einen schweren Wasserrohrbruch in der Plauenschen Straße. Der geplante Austausch der maroden Leitung durch die Wasserwerke Zwickau hat uns verkehrstechnisch vor eine große Herausforderung gestellt. Es war geplant, die fertiggestellte Weststrasse in den verkehrsschwachen Sommerferien als Umleitung zu nutzen. Leider hat sich die Fertigstellung der Trasse über vier Wochen verzögert, was zur Folge hatte, dass die Arbeiten in der Plauenschen Straße am Abzweig nach Leubnitz mit vier Wochen Verspätung starten konnten und nun erst Mitte September fertig werden. Insgesamt gibt es über den Sommer in Werdau und seinen Ortsteilen zeitgleich bis zu 50 Aufgrabungen in unseren Straßen. Besonders unsere ortsansässigen Tiefbauunternehmen sind für die angespannte Situation sensibilisiert und geben mit ihren engagierten Mitarbeitern und gemeinsam mit dem Bauamt, der Verkehrsbehörde und den Versorgungsunternehmen alles dafür, um den Zeitplan so kurz wie möglich zu halten.

Liebe Werdauer, unterstützen Sie unsere Einzelhändler mit Ihrem Einkauf. In der Innenstadt ist jedes Ladengeschäft erreichbar, nutzen Sie zum Abstellen Ihres Fahrzeuges den kostenlosen Parkplatz an der Annoncenuhr oder die Stellflächen an der August-Bebel-Straße. Den Anliegern und Gewerbetreibenden danke ich ganz herzlich für ihre Geduld. Die Arbeiten in der Plauenschen Straße werden in den nächsten Tagen beendet sein, die Kreuzung an der Annoncenuhr soll Ende des Jahres wieder für den Verkehr befahrbar sein.

Herzliche Grüße
Ihr Stefan Czarnecki



Anzeigen

 Lydia
PFLEGEDIENST

Dr.-Külz-Straße 50
08412 Werdau

Tel.: 03761 760 56-36
Fax 03761 760 56-37
email@pflagedienst-lydia.de
www.pflagedienst-lydia.de

 Studienkreis
Profli-Nachhilfe für alle!

Jetzt 4 Stunden
GRATIS testen

Start mit guten Noten

- einheitliche Kleingruppen — optimale Hilfe



Achtung Lehrkräfte: - wir suchen Verstärkung (Honorarbasis)
- Termine, Fächer und Klassenstufen nach Absprache

Studienkreis Werdau; A.-Bebel-Straße 14, Tel.: 03761 / 848 26

Info und Beratung: Mo.-Fr. 13 - 17 Uhr

www.studienkreis-werdau.de / E-Mail: werdau@studienkreis.de

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Werdau

Verwaltungsausschuss

Beschluss vom 07.08.2018

Beschluss Nr. VA-14-049

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Werdau beschließt für das Haushaltsjahr 2018 überplanmäßige Aufwendungen im Produkt 11.12.01.00, Sachkonto 429100 (Personal- und Organisationsangelegenheiten, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen) in Höhe von ca. 33.517,50 EUR. Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt aus nicht in Anspruch genommenen Ausgabeansätzen in gleicher Höhe im Produkt 11.13.02.02, Sachkonto 401200 (Gebäude- management, Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte).

Technischer Ausschuss

Beschlüsse vom 14.08.2018

Beschluss Nr. TA-14-289

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leubnitzer Forst“ bezüglich der Änderung der Baugrenze und Einordnung des Einfamilienhauses im Grundstück, Änderung der Dachneigung auf 25°, Überschreitung der Kniestockhöhe auf 1,66m, Einordnung der Garage mit einem Abstand von 1m zur Grundstücksgrenze und Einbau von liegenden Fensterformaten zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 1008 der Gemarkung Leubnitz, Fuchsweg, entsprechend dem Bauantrag, Az. 632.61.149.18 und den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-14-290

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leubnitzer Forst“ bezüglich der Änderung der Dachform und Dachneigung (geplant: Flachdach), Überschreitung des Dachüberstandes auf ca. 2,16m und Einbau von liegenden Fensterformaten zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 1123/3 der Gemarkung Leubnitz, Trünziger Straße, entsprechend dem Bauantrag, Az. 632.61.184.18 und den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-14-292

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leubnitzer Forst“ bezüglich der Überschreitung der Grundflächenzahl auf 0,248, Änderung der Niederschlagswasserbeseitigung (geplant ist eine Retentionszisterne), Überschreitung der Höhendifferenz zwischen Böschungskrone und Böschungsfuß auf max. 1,25m, Änderung der Dachform und Dachneigung (geplant: Walmdach mit 22° Dachneigung) und Einbau von liegenden Fensterformaten zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 1136 der Gemarkung Leubnitz, Taubenweg 8, entsprechend dem Bauantrag mit Az. 632.61.199.18 und den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-14-291

Der Technische Ausschuss der Stadt Werdau beschließt überplanmäßige Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von ca. 40.000 EUR im Produkt 12.60.01.00 (Brandschutz), Sachkonto 099521 (Tiefbaumaßnahmen), für die nicht im Haushaltsplan 2018 der Stadt Werdau veranschlagte Maßnahme 18312007 (Neubau Zisterne Geschwister-Scholl-Platz in Königswalde). Die Deckung erfolgt aus geplanten, aber nicht benötigten Haushaltsmitteln für die Rückzahlung von Fördermitteln für den Neubau der Zisterne Sportplatz in Königswalde im gleichen Produkt, Maßnahme 18312005.

Stadtratssitzung

Beschlüsse vom 23.08.2018

Beschluss Nr. SR-14-423

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Stadt Werdau über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen und Entscheiden (Wahlhelfer-Entschädigungssatzung).

Beschluss Nr. SR-14-431

Der Stadtrat Werdau beschließt die Sanierung und Aufwertung des Richard-Wagner-Parks in Werdau entsprechend beiliegender Entwurfsplanung vom 25.07.2018. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen inklusive Baunebenkosten betragen ca. 292.000 EUR. Die Finanzierung der Einzelmaßnahme erfolgt zu 2/3 (66,67 %) aus Zuwendungen von Bund und Land aus dem Städtebauförderprogramm „Stadtumbau“, Programmteil Aufwertung im Stadtumbaugebiet „Werdau- Östliches Stadtzentrum“ und 1/3 (33,33 %) aus Eigenmitteln der Stadt in den Haushalten 2018 bis 2020. Der Beschluss für den Anteil 2019 und 2020 ergeht unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushaltssatzung zum Haushaltsjahr 2019 und 2020.

Beschluss Nr. SR-14-457

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 190/26 der Gemarkung Steinpleis, gelegen im Gewerbegebiet Steinpleis an der Freistraße, in Größe von ca. 2.200 m² zum Verkehrswert in Höhe von ca. 36.050 EUR an Herrn Walter aus Steinpleis.

Beschluss Nr. SR-14-458

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt für die in der Anlage aufgeführten Produkt/Sachkonten des Ergebnishaushaltes die Übertragung von Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2016 und 2017 in der jeweils angegebenen Höhe auf das Haushaltsjahr 2018. Die Gesamtsumme der Übertragung von Haushaltsermächtigungen beträgt 1.214.384,71 EUR.

Beschluss Nr. SR-14-459

Der Stadtrat der Stadt Werdau erteilt seine Zustimmung zur Übertragung des Erbbaurechtes an dem Grundstück Heinrich-Heine-Straße 16 A in Werdau, Flurstück 1158/4 in Größe von 383 m² an Herrn Jens Gutschner aus Werdau. Die Konditionen des Erbbaurechtsvertrages UR 1975/1996 T vom 18.07.1996 einschließlich der Änderung in UR 2567/2011 T vom 27.12.2011 und der bisher erfolgten Anpassungen des Erbbauzinses bleiben unverändert bestehen.

Beschluss Nr. SR-14-460

Der Oberbürgermeister bestellt Herrn Christian Zschucke für die Stellvertretung bei Verhinderung des Oberbürgermeisters „im Übrigen“ nach § 12 Satz 4 der Hauptsatzung.

Beschluss Nr. SR-14-461

Der Stadtrat benennt Herrn Stephan Koch als behördlichen Datenschutzbeauftragten nach der Datenschutz-Grundverordnung.

Beschluss Nr. SR-14-462

Der Stadtrat widerruft die Bestellung von Frau Dana Lison als Vertreterin der Belegschaften in den Aufsichtsrat der Gebäude- und Grundstücksverwaltungs-GmbH Werdau.

Beschluss Nr. SR-14-463

Der Stadtrat stellt fest, dass von neun Sitzen des Aufsichtsrates der Gebäude- und Grundstücksverwaltungs-GmbH vier auf die Fraktion der CDU, zwei auf die Fraktion DIE LINKE, zwei auf die Fraktion FDP/SPD/Unabhängige Liste und einer auf die Fraktion Freie Wähler entfallen.

Beschluss Nr. SR-14-464

Der Stadtrat stimmt der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der Stadtwerke Werdau GmbH zu.

Beschluss Nr. SR-14-465

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt gemäß § 8 SächsStrG, die Absicht der Einziehung, der im beiliegenden Lageplan dargestellten Teilfläche, vom Sackgassenende bis zum Grenzpunkt des Flurstückes-Nr. 1083/6 mit Flurstück-Nr. 951, der öffentlich gewidmeten Ortsstraße „Stichstraße“ (Abzweig der B 175 „Ronneburger Straße“), Werdau.

Beschluss Nr. SR-14-466

1. Der Stadtrat der Stadt Werdau folgt dem Vorschlag der Gemeindeführung, die verbleibenden Finanzmittel für Bauplanungsleistungen zur Weiterentwicklung der Ortsfeuerwehr Werdau zu verwenden.
2. Der Stadtrat bestätigt den Beschluss Nr. TA-14-291 des Technischen Ausschusses vom 14.08.2018.

Beschluss Nr. SR-14-472

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 212.050,20 EUR für die Hochwasserschadensbeseitigung Maßnahme H13-4932 im Produkt 75.40.01.00 (Verkehrsflächen und -anlagen), Sachkonto 099521 (Tiefbaumaßnahmen) – Grundhafter Ausbau Dorfstraße in Langenhessen,
2. Bauabschnitt für das Haushaltsjahr 2018.
Die Deckung erfolgt in voller Höhe aus überplanmäßigen Einzahlungen von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 im gleichen Produkt, Sachkonto 219110 entsprechend Zuwendungsbescheid vom 24.07.2018.

Beschluss Nr. SR-14-471

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt, die in der Stadtverwaltung eingegangenen Spenden gemäß Anlage anzunehmen.

Europawahl, Kommunalwahlen und Landtagswahl 2019

Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten

1. Familienname,
2. Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften sowie
5. sofern diese Person verstorben ist, diese Tatsache

von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Satzung der Stadt Werdau über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen und Entscheiden

Wahlhelfer- Entschädigungssatzung vom 29.08.2018

Auf Grundlage der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBL 2014, S 146), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBI 2017, S. 626) hat der Stadtrat der Stadt Werdau in seiner Sitzung vom 23.08.2018 folgende Wahlhelfer-Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Entschädigung von Personen, welche bei den folgenden Wahlen bzw. Entscheiden in der Stadt Werdau ehrenamtlich in Wahl- bzw. Abstimmungsvorständen sowie im Wahlausschuss mitwirken:

- Europawahlen
- Bundestagswahlen
- Landtagswahlen
- Kommunalwahlen
- Volksentscheiden
- Bürgerentscheiden

§ 2 Höhe der Entschädigungen

(1) Die Mitglieder und Stellvertreter, der Schriftführer und die Hilfskräfte des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an einer vom Vorsitzenden einberufenen Sitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 € bei Sitzungen bis zu einer Stunde Länge. Für jede weitere angefangene Stunde werden 10,00 € gezahlt. Das Sitzungsgeld ist auf einen Tageshöchstsatz von 60,00 € begrenzt.

(2) Ehrenamtlich Tätige in den Wahl- / Briefwahl- sowie Abstimmungs- / Briefabstimmungsvorständen erhalten eine Entschädigung für den Wahltag in Höhe von

	eine Wahl	verbundene Wahlen
Vorsteher	40 €	50 €
Stellv. Wahlvorsteher	35 €	45 €
Schriftführer	35 €	45 €
Beisitzer	30 €	40 €

§ 3 Weitere Vergütungen

(1) Mitglieder der Wahlvorstände erhalten, wenn sie außerhalb ihres eigenen Wahlbezirks tätig werden, für Strecken, die sie mit ihrem privaten PKW zurückgelegt haben, auf Antrag eine Wegstreckenentschädigung in Höhe von 30 Ct pro gefahrenen Kilometer. Mitglieder der Wahlvorstände erhalten, wenn sie außerhalb ihres Wahlbezirks tätig waren, für Strecken, die sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt haben, auf Antrag die notwendigen Fahrkosten der niedrigsten Klasse erstattet. Diese Fahrtkostenerstattung kann nur gewährt werden, wenn dem Antrag der Fahrschein oder bei elektronischen Fahrscheinen der entsprechende Ausdruck bzw. Zahlungsnachweis beigelegt ist.

(2) Die unter Absatz 1 genannten Erstattungsansprüche erlöschen, wenn sie nicht innerhalb von drei Monaten ab dem Wahl- bzw. Abstimmungstag schriftlich bei der Wahlleitung geltend gemacht werden. Abweichende bundes- bzw. landesrechtliche Vorschriften bleiben hiervon unberührt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Werdau, den 29.08.2018

Stefan Czarnecki, Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO gilt dies nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sprechstunde Friedensrichter

Die nächste offizielle Sprechstunde des Friedensrichters Herrn Friedrich findet am Dienstag, den 18. September 2018, um 16:00 Uhr statt, eine Woche eher als geplant.

Verkauf einer Liegenschaft

Freifläche in Werdau, Marienstraße

Flurstück 723, Grundstücksgröße 230 m²

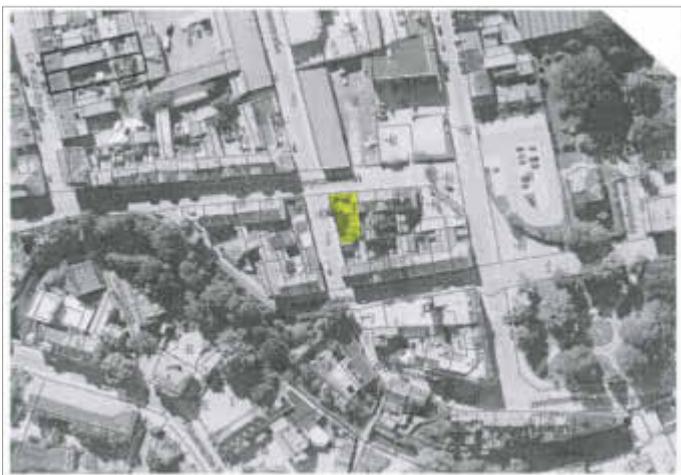
Freifläche, gelegen im Sanierungsgebiet Südliche Innenstadt angrenzend an Wohnhaus Marienstraße 7 bebaubar, bebaut mit einer Garage in Fremdeigentum, Pachtverhältnis muss mit übernommen werden

Bodenrichtwert: 40,00 EUR/m²

Auskunft unter Tel. 03761/594223 oder zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Werdau, Verwaltungsgebäude Markt 10, FD Liegenschaften, Zimmer 4.01.

Die Abgabefrist für Kaufangebote (geschlossener Umschlag mit Kennzeichnung) endet am 12.10.2018.

Die Entscheidung über den Zuschlag trifft der Stadtrat der Stadt Werdau. Eine Verpflichtung zur Zuschlagserteilung besteht nicht. Auslagen werden nicht erstattet. Die Stadt Werdau ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.



Hochwasserrisikomanagementplan für den Königswalder Bach

Gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes § 75 und dem Sächsischen Wassergesetz (SächsWG) § 71 sind die zuständigen Behörden verpflichtet, Hochwasserrisikomanagementpläne aufzustellen, soweit Hochwasserrisiken bestehen bzw. zu erwarten sind. Durch die Hochwasserereignisse 2002, 2010, 2012 und 2013 am Königswalder Bach ist das Gebiet entlang des Gewässers II. Ordnung als ein hochwasserrisikogefährdetes Gebiet eingestuft worden. Somit war die Stadt Werdau verpflichtet, einen Hochwasserrisikomanagementplan aufzustellen. Dazu wurden für das Gewässer Modellrechnungen zu vorgegebenen Hochwasserereignissen und Szenarien durchgeführt und im Ergebnis Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten erstellt. In den HWRM-Plänen sind sowohl angemessene Ziele für das Hochwasserrisikomanagement als auch Maßnahmen zur Verringerung potenzieller hochwasserbedingter nachteiliger Folgen für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe, die wirtschaftlichen Tätigkeiten und erhebliche Sachwerte festgelegt. Im Mai 2014 wurde der Auftrag zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für den Königswalder Bach an das Büro bks Ingenieurbüro GmbH aus Wilkau-Haßlau vergeben.

Der Stadtrat der Stadt Werdau hat in seiner Sitzung vom 22.09.2016 den Planungsstand des Hochwasserrisikomanagementplanes (HWRMP) für den Königswalder Bach auf dem Gebiet der Stadt Werdau mit Ausnahme der Maßnahme Wehrrückbau Hartmannsdorfer Straße gebilligt. Der Entwurf des Planes wurde nachfolgend fachlich von der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Zwickau und von der Landesdirektion Sachsen auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft. Im Anschluss erfolgte die öffentliche Auslegung des Entwurfes vom 06.06.2017 bis einschließlich 06.07.2017 in der Stadtverwaltung in Werdau und parallel auch bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Zwickau. Die vorgebrachten Anregungen und Einwände wurden fachlich sowohl von der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Zwickau, dem mit der Erstellung des HWRMP beauftragten Planungsbüro als auch dem Fachbereich Stadtentwicklung und Bau der Stadtverwaltung Werdau abgewogen.

Der Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) für den Königswalder Bach wurde am 31.05.2018 vom Stadtrat der Stadt Werdau einschließlich aller Maßnahmen zur Reduzierung des Hochwasserrisikos bestätigt. Einige der Maßnahmen wie z.B. der Ersatzneubau der Fußgängerbrücke in der Kirchstraße (2015 fertiggestellt) und die Gewässerschau (am 15.06.2016 durchgeführt) sind bereits umgesetzt. Der Ersatzneubau der Brücke Kreisstraße K 9314 befindet sich im Bau. Weitere Maßnahmen wie z.B. der Wehrrückbau an der Hartmannsdorfer Straße und die Maßnahmen am Demmlersbach im Rahmen des Flurbereinigerfahrens in Königswalde befinden sich in der Planung. Der Hochwasserrisikomanagementplan für den Königswalder Bach einschließlich der Gefahrenkarten kann bei Bedarf während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Werdau eingesehen werden.

Die Erstellung des Konzeptes wurde zu 75 % aus Zuwendungen des Freistaates Sachsen in Höhe von 75.321,43 EUR gemäß der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes und des präventiven Hochwasserschutzes (RL GH/2007) finanziert.

Auf der Grundlage der ermittelten Daten für das HQ100 werden von der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Zwickau die Überschwemmungsgebiete förmlich festgesetzt. Dazu werden von der Unteren Wasserbehörde gesonderte Karten erstellt, welche zuvor öffentlich ausgelegt werden.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Werdau für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	835,44	405,44	218,93
erforderliche Sachkosten	251,63	122,12	65,94
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.087,07	527,56	84,87

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	229,81	140,19	80,84
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	679,48	209,59	85,51

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	-	-	-

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	530,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,79
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	9,63
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	17,84
= laufende Geldleistung	559,26
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	-
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	559,26

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	177,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	229,81
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	151,67

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.

Anlage zu § 4 der Elternbeitragsatzung

für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der
Großen Kreisstadt Werdau vom 22.08.2016

(1) Der Elternbeitrag beträgt ab 01.01.2019

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 250,03 EUR pro Monat,

2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 158,27 EUR pro Monat,

3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 85,46 EUR pro Monat.

Bei der Kindertagespflege wird ein Elternbeitrag für Kinder bis zum 3. Lebensjahr nach Ziffer 1 erhoben.

(2) Wird im Betreuungsvertrag eine kürzere bzw. längere als die in Abs. 1 genannte Betreuungsdauer vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit zur Betreuungszeit nach Abs. 1.

(3) Für Gastkinder werden Elternbeiträge entsprechend Absatz 1 und 2 erhoben. Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in Kindertageseinrichtungen in Anspruch nehmen, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 SächsKitaG entsteht. Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes zeitweilig nutzen wollen, sind Gastkinder.

(4) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben erhoben:

1. für die Betreuung als Kinderkrippenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 5,75 EUR

2. für die Betreuung als Kindergartenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 2,79 EUR

3. für die Betreuung als Hortkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 2,26 EUR.

Wenn die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer an mehr als zwei Tagen im Monat überschritten wurde, ist der Betreuungsvertrag ab dem darauffolgenden Monat anzupassen.

(5) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt von 20 EUR erhoben.

Bekanntmachung Landkreis Zwickau

Auszeit für die Tonnen

Abfallentsorgung nach den Feiertagen

Aufgrund der Feiertage im Oktober 2018 verschieben sich die Leerungen der Abfalltonnen. Sie finden jeweils ab dem darauffolgenden Werktag statt. Die weiteren Abholtermine der Woche können sich ebenfalls bis zum Samstag verschieben.

Die Leerungen für:

Mittwoch, den 3. Oktober 2018 (Tag der Deutschen Einheit) werden ab Donnerstag, dem 4. Oktober 2018,

Mittwoch, den 31. Oktober 2018 (Reformationstag) werden ab Donnerstag, dem 1. November 2018,

nachgeholt.

Die Tonnen sind immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) **bis 07:00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

Das Schadstoffmobil auf Herbsttour

Entsorgung beginnt am 1. September 2018

Ab dem 1. September 2018 ist das Schadstoffmobil wieder im Landkreis Zwickau unterwegs. Jeder Einwohner kann bis zu zehn Kilogramm haushaltsüblicher Chemikalien abgeben.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr enthalten sind.
- Auch Gewerbe dürfen **geringe** Mengen **haushaltsüblicher** Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter abgeben.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden, z. B. mit Sägespänen): Restabfall
- leere Behälter: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Elektro(nik)-Altgeräteentsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Schadstofftermine

Montag, 17. September 2018

14:00 - 15:00	Werdau/ Steinpleis	Hauptstraße 72 A (Anger)
15:30 - 16:30	Werdau/ Leubnitz	Friedrich-Engels-Str. 1 bis 3
17:00 - 18:00	Werdau	Richardstraße gegenüber HNr. 3 (Platz der Solidarität)

Dienstag, 18. September 2018

09:00 - 10:00	Werdau West	An den Teichen 12 (Parkplatz Ernst-Grube- Stadion)
10:30 - 11:30	Werdau	Zwickauer Straße neben HNr. 51 (Parkplatz Sorge)
12:00 - 13:00	Werdau Ost	Heinrich-Heine- Straße/Brüderstraße (Bushaltestelle)
14:15 - 15:15	Werdau/ Langenhessen	Kirchschulstraße bei HNr. 3 (Kirchschulplatz)
15:45 - 16:45	Werdau	Turnhallenstraße nach HNr. 1/Bauhofstraße (Parkplatz)
17:15 - 18:00	Werdau/ Königswalde	Hartmannsdorfer Straße 13 (ehemals Gemeindeamt)

Bekanntmachung Staatsbetrieb Sachsenforst

Aufruf zur Antragstellung für forstliche Förderung in Sachsen Sachsenforst, Forstbezirk Plauen informiert

Bis zu den Stichtagen 31. Oktober 2018 und 31. Dezember 2018 können wieder Förderanträge nach der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden.

Förderaufruf Waldwegebau veröffentlicht

Der Aufruf für Fördervorhaben zur Erschließung forstwirtschaftlicher Flächen wurde am 17. August 2018 im Förderportal des Freistaates Sachsen veröffentlicht (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>).

Bis zum 31. Dezember 2018 können Anträge für den Bau von Holzabfuhrwegen, Brücken und Holzlagerplätzen gestellt werden, die in den Jahren 2019 und 2020 umgesetzt werden sollen. Bis zu diesem Stichtag müssen die vollständigen Antragsunterlagen in der Bewilligungsbehörde vorliegen.

Förderaufruf für Waldverjüngungsmaßnahmen

Die Aufrufe vom 8. Mai 2018 für die Fördergegenstände „Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten“ und „Verjüngung in Schutzgebieten“ laufen noch bis zum 31. Oktober 2018. Insbesondere von den Stürmen „Herwarth“ und „Friederike“ betroffene Waldbesitzer können die Förderung für die Wiederaufforstung nutzen.

Förderung forstlicher Zusammenschlüsse und der Erstaufforstung

Bis zum 31. Oktober 2018 können auch Anträge zur Erstaufforstung und zur Förderung Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse gestellt werden. Die Antragsformulare stehen ebenfalls im Förderportal zur Verfügung. Beratung zu Fördermaßnahmen

Kostenfreie forstfachliche Beratung bieten die Mitarbeiter/innen von Sachsenforst an. Für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen Ihnen die örtlichen Revierförster als erste Ansprechpartner zur Verfügung:

Forstrevier Werdau Herr Preußner 01743379607
(www.sachsenforst.de/foerstersuche)

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Pleißental

Dienstag, 18. September 2018, 14:00-18:00 Uhr

Tanztee für Junggebliebene

Tanzmusik für Jung und Alt mit dem beliebten Michael aus Mülsen und seiner Gitarre.

Verbringen Sie bei uns im kleinen Saal gemütliche Nachmittagsstunden zusammen mit Ihrem Partner oder lernen Sie Menschen mit gleicher Leidenschaft zum Tanz kennen.

Eintritt: 5,00 EUR Karten gibt es nur an der Tageskasse!

Reservierung erwünscht unter Tel. 03761 / 75 0 79

Samstag, 13. Oktober 2018

Schäferstadt unterwegsDer Schäferstadt – unterwegs im Herbst 2018

Sie zählen zweifellos seit vielen Jahren zu den Top Ten der Volksmusik. Bianca, Carla, Michael und Urschäfer Uwe, besser bekannt als die Schäfer, die wohl erfolgreichste Kultgruppe der volkstümlichen Musik. Im Herbst 2018 geht die Erfolgsgruppe wieder auf große Tournee und feiert mit vielen Stars ein großes Fest der Volksmusik und das in ausgewählten Häusern, wo die Nähe zum Publikum besonders zu erleben sein wird.

Mit dabei sind Stars wie Angela Wiedl, eine der ganz großen Stimmen der Volksmusik und ihr Bruder Richard Wiedl, der sie in die Welt der Klassik und Operette entführen wird. Dazu laden sie die Schäfer zum „Schäferstündchen“ und das natürlich mit ihren schönsten, bekanntesten und neusten Liedern.

Feiern sie mit beim „Schäferstadt“ - unterwegs - dem großen Fest der Volksmusik und sichern sie sich ihre Karten an bekannten VVK Stellen.

Einlass: 15:00 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr

Karten erhalten Sie in allen Freie Presse Shops in Ihrer Nähe und im Internet.

Veranstalter: HC Hainich Concerts GmbH Kammerforst

Sonntag, 28. Oktober 2018

Die Chor-Sängerin der Bierhähne solo:

Inge Borg "Zur Kasse, Patient"

Comedy-Show aus dem Radeberger Biertheater

Inge Borg, die angeblich uneheliche Schwester von Andy Borg, nimmt im Wartesaal ihres Hausarztes alles auf's Korn was ihr vor Flinte läuft. Kein Termin ist Ihr recht, jedes Problem ist zu groß und kein Schwein kümmert sich um die ältere Generation. Doch hätte diese Generation sich früher nicht an der Vermehrung der Weltbevölkerung beteiligt, wären heute nicht dieselben da, die das Leben der älteren mit Problemen füllen. Ja - man macht eben gewaltige Fehler im Leben!

Einlass: 16:00 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: 22,70 EUR / Abendkasse 25,00 EUR

Karten gibt's demnächst im Ticketshop der Freien Presse, der Stadthalle "Pleißental" und im Internet.

Samstag, 3. November 2018

Collegium Musicum Werdau präsentiert: BEETHOVEN!

Das Collegium Musicum Werdau unter der künstlerischen Leitung von Professor Georg Christoph Sandmann widmet sich dem Komponisten Ludwig van Beethoven. Zwei Werke stehen auf dem Programm: Die Sinfonie Nr. 1 in C-Dur (op. 21) und das Klavierkonzert Nr. 5 in Es-Dur (op. 73). Beethovens erste Sinfonie, oft mit „Kühnheit und Tradition“ überschrieben, steht am Beginn des sinfonischen Schaffens und entwickelt erst die besondere und ganz eigene Tonsprache, wohingegen sein letztes Klavierkonzert als Höhepunkt einer intensiven Auseinandersetzung mit dieser Gattung anzusehen ist.

Solist dieses spannenden Konzertes ist Professor Arkadi Zenzipér; der in St. Petersburg geborene Pianist konzertierte mit internationalen namhaften Orchestern und lehrt an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden.

Einlass: 16:30 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr,

Pause: 18:00 Uhr, Ende: 19:00 Uhr

Eintritt: 18,00 EUR - Karten erhalten Sie in der Stadtinformation des Rathauses und in der Stadthalle "Pleißental"

VORSCHAU

Freitag, 26. April 2019

REVIVAL-NACHT: ZZ-Top Revival Band und RANDY HANSEN, Tribute to Jimi Hendrix

Seit Jimi Hendrix' Tod 1970 gab es immer wieder Musiker, die versuchten, seine Musik so identisch wie möglich zu interpretieren. Doch so richtig gelang es wohl keinem – aus welchen Gründen auch immer, sowohl die musikalischen als auch die showmäßigen Charakteristika erfolgreich darzubieten. Seit den 80ern aber gibt es jemanden, der überraschenderweise tatsächlich in der Lage ist, Jimi's Original Gitarrensounds verblüffend exakt nachzuempfinden: Randy Hansen. Aber damit nicht genug: wenn er singt, meint man, Jimi's Stimme zu hören. Randy Hansen hat Jimi Hendrix sozusagen bis ins Detail „studiert“. Nicht umsonst wird er von Musikmagazinen und Musikkritikern in der ganzen Welt als Reinkarnation von Jimi betitelt. Wie ein Derwisch fegt das Energiebündel über die Bühne und zieht das Publikum in seinen Bann. Bereits als zwölfjähriger hörte er das erste Hendrix Album „Are You Experienced“. Sein Ehrgeiz sich Jimi's außergewöhnliche Feedback-Sounds draufzuschaffen, sollte sein weiteres Leben bestimmen. Mittlerweile in den USA hinreichend bekannt, tourte er mit vielen bekannten Musikern und Bands. Francis Ford Coppola war so von ihm begeistert, dass er Randy's staccatoartige Gitarrensounds und bombastische Klangexplosionen als Effektsounds in dem Antikriegsfilm „Apocalypse Now“ einbaute. Sein überwältigendes Debut in Deutschland feierte Randy, als auch Uli John Roth von den Scorpions von Randy so begeistert war, dass er ihn für sein Konzert zu Ehren Jimi Hendrix engagierte, das in Köln im E-Werk stattfand und von WDR-TV aufgezeichnet wurde. („Tribute to Jimi Hendrix“). Es läuft immer

wieder auf deutschen TV-Sendern. Inzwischen hat Randy in Europa -Schottland, England, Finnland, Italien und insbesondere in „Good Old Germany“- diverse Fernsehshows sowie unzählige Live-Gigs mit seinen versierten Mitmusikern mehr als erfolgreich absolviert, und sich so eine feste Fangemeinde aufgebaut. Randy Hansens Band besteht aus zwei großen Köpfen der Musikszene: die Drums werden von Manni v. Bohr (Ex-Birth Control, Chefredakteur der Zeitschrift Drums & Percussion) gespielt und komplettiert wird das Duo von UFO Walter, dem jahrelangen Bassisten von Marla Glen. Sowohl in den USA als auch in Europa ist Randy Hansen zu einer Kultfigur geworden.

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: ab 26,00 EUR - Karten erhalten Sie in allen Freipresse-Shops in Ihrer Nähe, im Internet und in der Stadthalle "Pleißental"

Veranstaltungen in der Bibliothek

Donnerstag, 04. Oktober 2018 15:30 – 16:30 Uhr

Bilderbuchkino „Liselotte will nicht baden“

Liselotte will heute partout nicht in die Badewanne...dabei muss doch auch eine Kuh mal baden. Lauscht der lustigen Geschichte um die Kuh Liselotte und betrachtet alle Bilder aus dem Bilderbuch wieder auf dem großen Monitor. Anschließend ein kleines Basteln. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei.

Unser Wochenmarkt		
jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag		
Händler	Datum	Sortiment
Fa. Flechtig	Jeden Dienstag und Freitag	Backwaren, Brot, Brötchen
Fa. Schmiedel	jeden 2. Freitag im Monat	Kräuter, Gewürze, Tee
Fa. Schuster	Dienstag, Donnerstag, Freitag	Fleisch und Wurstwaren
Fa. Seiler	Dienstag, Donnerstag, Freitag	Obst, Gemüse
Fa. Neuwürschnitzer	jeden Freitag	geräucherte Wurst - u. Schinkenspezialitäten
Fa. Schuster	jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag	Imbiss
Fa. Thiel	jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag	Pflanzen und Blumen
Fa. Scheibner	einmal monatlich freitags	Räucherfisch (wetterabhängig)

Ansprechpartner für weitere interessierte Händler:
Frank Schuster, Mobil 0173 3833803

Hinweis: In der Woche vor dem Stadtfest vom 10.09. – 14.09.2018 findet kein Wochenmarkt statt.

„Pariser Flair“ zieht im Werdauer Rathaus ein

Duo lädt auf eine musikalische Reise

Auf eine ganz und gar besondere Reise durch Paris lädt Sie sowohl fachmännisch als auch überaus charmant das Duo Pariser Flair ein. Die französische Opernsängerin und jahrelange Wahlpariserin Marie Giroux und die norddeutsche Perle der Ostsee, die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen sind am 19. September 2018 zu Gast im Werdauer Rathaus.

Von Aznavour bis Piaf über Brel und Beaud werden Sie auf dieser Tour die ganz großen Klassiker der französischen Chanson hören und besser kennenlernen, aber auch allerlei interessante Tipps über Paris bekommen. Kulturelle Empfehlungen geben die zwei eleganten Stadtführerinnen natürlich auch, ohne dass die Gourmets unter Ihnen nicht zugleich auf ihre Kosten kommen. Auf ihrer Tour entlang der Seine und durch die Quartiers werden Sie zuweilen auch selbst gefordert: Mal gilt es, durch und durch erstaunliche Zusammenhänge zu erraten, mal werden Sie zum Tanzen ermuntert.

Um das Programm abzurunden, bekommen Sie als Gast einen kleinen Tourbeschreibung, in der die ganzen Tipps und Adressen zusammengefasst sind, mit denen Sie an diesem außergewöhnlichen Abend so ganz vertraut gemacht worden sind. Und zwar ohne, dass Ihnen bei dieser Stadtführung die Füße wehtun. Bei Ihrem nächsten Besuch in Paris können Sie dann alles ausprobieren! "Also Mesdames et Messieurs einsteigen! Unsere Tour de Paris wird gleich starten...."

Beginn der Veranstaltung ist 19:30 Uhr. Karten sind an der Stadthalle oder an der Abendkasse zum Preis von 14,00 EUR (7,00 EUR für Schüler und Studenten) erhältlich.



Jenny Schäuffelen und Marie Giroux (Fotograf: L. Chaperon)

Tag der offenen Tür

in der Pleißental-Klinik Werdau

Nach einer ca. zweijährigen Planungs- und Bauphase ist es nun endlich geschafft: Der neue 5. OP-Saal des Krankenhauses und der Magnetresonanztomograph der Röntgenpraxis stehen kurz vor ihrer Inbetriebnahme.

Aus diesem Anlass laden die Pleißental-Klinik GmbH und die Praxis für Radiologie Werdau alle Interessenten am

Samstag, den 29. September 2018,
von 10:00 bis 16:00 Uhr

zu einem Tag der offenen Tür ein.

Im Mittelpunkt stehen geführte Rundgänge durch den neu errichteten Anbau mit OP-Saal und MRT. Darüber hinaus haben wir ein vielfältiges, informatives Programm für Sie zusammengestellt:

In einer ersten Vortragsreihe von 11:00 bis 12:00 Uhr erhalten Sie Informationen zur endoprothetischen Versorgung des Hüftgelenks sowie zu konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten in der Alterstraumatologie. Nach der Mittagspause sprechen unsere Referenten ab 13.00 Uhr über die Behandlung von Brusterkrankungen.

Darüber hinaus gibt es

- Informationsstände verschiedener Firmen aus den Bereichen Hygiene, Heil- und Hilfsmittel, Implantathersteller usw.
- praktische Übungen zur Ersten Hilfe
- richtige Händedesinfektion unter UV-Licht
- Alterssimulationsanzug
- Informationsstand zur gesunden Ernährung
- Einblicke in die Tätigkeit von Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserwacht und Verkehrswacht
- Kinderschminken, Basteln, Karussell und Hüpfburg.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Weitere Meldungen

115 Jahre erfolgreich am Markt

**Qualität, Service und Bodenständigkeit von Pumpen
Mehner - ein Garant für langfristigen Erfolg**

Unternehmen, die eine über 100-jährige Tradition vorweisen können, die über unterschiedlichste Epochen hinweg stets in der Lage waren, sich selbst neu zu erfinden, gibt es selten. Eine dieser Erfolgsgeschichten kommt jedoch aus Werdau: Die der Wolfgang Mehner GmbH, die vor wenigen Tagen ihr 115. Jubiläum feiern durfte.

1903 wurde die Firma als "Herrmann Dittes-Gelb-Gussgießerei" in Werdau gegründet. Produziert wurden Armaturen und Bauteile aus Bronze, Messing und Rotguss. Neben der Reparatur von Dampfmaschinen fanden diese Teile ihre Anwendung in Brauereien, Molkereien sowie der Textilindustrie. 1979 kaufte Wolfgang Mehner die Firma vom Sohn des Gründers. Das Unternehmen profilierte er zu einem mittelständigen Vertriebs- und Service-Dienstleister. 1998 kauften Matthias und Ralf Baraniak die Firma und gründeten die Wolfgang Mehner GmbH. Seither ist viel geschehen, zahlreiche renommierte Kooperationspartner pflegen langjährige Kontakte nach Werdau, Kunden in Deutschland, Europa und Russland vertrauen auf die Qualität und den Service aus Werdau.

Seit Oktober 2005 ist die Wolfgang Mehner GmbH auf der Werdauer Turnhallenstraße zu finden. Insgesamt 67 Mitarbeiter arbeiten hier oder in einer der 6 Niederlassungen in Deutschland und Österreich. Die Angebotspalette umfasst das Hersteller unabhängige Beraten, Liefern und Inbetriebnehmen industrieller Anlagentechnik, sowie eine Vielfalt an Ersatzteilen, Service und Dienstleistungen für diesen Bereich. Dabei reicht der Erfahrungsschatz bis in die Entwicklungen von industriellen Lösungen.

„Ich bin sehr stolz, ein Unternehmen wie das Ihre hier in unserer Heimatstadt zu wissen“, so Oberbürgermeister Stefan Czarnecki im Rahmen der Firmenfeierlichkeiten Mitte August.



Die Geschäftsführer der Wolfgang Mehner GmbH, Matthias und Ralf Baraniak, gemeinsam mit der Leiterin Wirtschaftsförderung Landkreises Zwickau, Birgit Vorratz und Oberbürgermeister Stefan Czarnecki

Vorfreude, schönste Freude!

Vier Monate vor Heiligabend laufen die Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit in Werdau auf Hochtouren

Kaum zu glauben aber wahr: In knapp vier Monaten ist schon wieder Weihnachten. Und im Werdauer Rathaus ist das Grund genug, um spätestens jetzt die Vorbereitungen für die Adventszeit abzuschließen.

Insbesondere der Werdauer Weihnachtsmarkt ist schon zu weiten Teilen in trockenen Tüchern. Der Großteil des Kulturprogramms steht, die Weihnachtsmarkthütten sind nahezu ausgebucht. „Lediglich am Donnerstag und Freitag stehen noch zwei Hütten zur freien Verfügung, alle anderen sind bereits voll belegt“, freut sich Marktmeisterin Natalie Jung, die für die Veranstaltung vom 13.-16. Dezember verantwortlich ist. Die Weihnachtswerkstatt wird mit einer Lego-Eisenbahn, Kinderbasteleien die Blicke auf sich ziehen. Zur Hobbyausstellung am Sonntag sind in diesem Jahr alle Laternenbastler aufgerufen, sich zu beteiligen.

Am Samstag werden auch traditionell wieder die Tore des Rathauses geöffnet. Geboten wird ein vielfältiges Programm für Groß und Klein mit Weihnachtscafé, Weihnachtsrätsel, Backstube, Puppenstubenausstellung, Bastelangeboten und Tombola. Auch Schnitzer und Klöpplerinnen zeigen ihr Handwerk.

Bereits jetzt wieder erhältlich sind unterdessen die beliebten Werdau-Schwibbögen. Das Leubnitzer Weihnachtsland, das das Projekt vor einigen Jahren mit initiierte, hat erst vor wenigen Tagen eine große Lieferung der Sonderanfertigungen erhalten. „Damit sind wir für die nächste Zeit wieder gut aufgestellt und können auf die Nachfrage schnell reagieren“, so Inhaberin Anke Zeitz.



Sandy Rostek vom Leubnitzer Weihnachtsland, mit einer weiteren Lieferung der „Werdau-Schwibbögen“

Wegkreuzung

Angst vor Veränderung
ist Angst vor dir selbst

Janina Niemann-Rich, Lyrikerin

Junge Wasserratten ziehen wieder ihre Bahnen

**Schulen und Vereine gehen nach den
Sommerferien wieder im WEBALU an den Start**

Noch vor wenigen Wochen genossen viele Schülerinnen und Schüler der Region die verdienten Sommerferien, seit dem 13. August begann wieder der Ernst des Lebens. Mit dem neuen Schuljahr wird auch das WEBALU Hallen- und Freibad wieder stärker bevölkert.

Bereits seit dem 20.08. ziehen die Kinder der Grundschulen aus Werdau und Umgebung wieder ihre Bahnen in der Freizeiteinrichtung. Unter Anleitung fachkundiger Lehrer findet stets Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag das Schulschwimmen statt.

Wenig später, um genau zu sein seit Mittwoch, den 5. September, greift auch wieder die Abteilung Schwimmen des SV Sachsen 90 Werdau e.V. aktiv ins Geschehen ein. Insgesamt vier Gruppen sind in unterschiedlichen Leistungsklassen je 45 Minuten lang im Wasser.

Die Trainingszeiten sind 15:45 – 16:30 Uhr, 16:30 – 17:15 Uhr, 17:15 – 18:00 Uhr, 18:00 – 18:45 Uhr, Einlass stets 15 Minuten vor Beginn. Gleichzeitig werden damit freie Kapazitäten für Schwimmer am Montagnachmittag geschaffen, die nun wieder alle vier Bahnen nutzen können.

Und auch die Zukunft des Trainings der DRK-Wasserwacht Koberbachtsperre ist gesichert. Ab 6. Oktober nutzen die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer und Helfer während der Wintersaison stets samstags von 8:00 bis 10:00 Uhr das WEBALU. Im Sommer werden sie dann wie immer an der Talsperre zu finden sein.

In den letzten Monaten hatte es seitens der Vereine und Schulen mehrfach Kritik an den neuen Bedingungen gegeben. „Wir haben die Hinweise sehr ernst genommen und mit allen Beteiligten das Gespräch gesucht. Das Resultat kann sich sehen lassen“, so Oberbürgermeister Stefan Czarnecki. „Wir sind sehr froh, dass wir für alle Schulen und Vereine eine gute Lösung finden konnten. Das war uns allen ein wichtiges Anliegen“, freut sich Ines von Müller, die Geschäftsführerin der Sport und Freizeit GmbH. Und auch die Nutzer selbst sind mit den gefundenen Kompromissen überaus zufrieden.



Grundschüler, die Mitglieder vom SV Sachsen 90 und die der Wasserwacht (im Bild v.l.n.r. Annabell Enke, Dominik Bergert und Moritz Schwedler) können auch in Zukunft das WEBALU Hallen- und Freibad für ihr Schwimmtraining nutzen.

Schnitz den schönsten Kürbis

Abgabe ist am 05.10.2018 von 12-13 Uhr vor der Freien Presse auf dem Werdauer Markt.

Prämierung ist nach dem Lampenausgang auf den Rathausstufen. Kürbisse bitte mit Namen, Adresse und Alter versehen.



Kürbiswettbewerb 2018

Werdau neue Erdenbürger

Im Juli und August 2018 konnte sich die Stadt Werdau wieder über Neugeborene freuen, die in der Pleißentalklinik zur Welt kamen und nun in Werdau und den Ortsteilen wohnen:

Milo Pepe Reißmann
Con Flechsig
Milo Mothes
Fred Wienhold
Eric Timm
Max Matthes
Jolina Mayleen Graßme
Larissa Heidel
Halie-Lubaya Hannah Karl

Oberbürgermeister Stefan Czarnecki und die gesamte Stadtverwaltung Werdau wünschen allen Kindern und ihren Eltern ein gesundes, glückliches und langes Leben hier in unserer Heimat!

Sonstiges

Tage der Industriekultur

Veranstaltung geht in die zweite Runde

Vom 21.-23.09.2018 steht in der Region Zwickau erneut alles im Zeichen der Tage der Industriekultur. Neben Zeitsprüngen in die Vergangenheit bieten Ihnen verschiedene Unternehmen zur Spätschicht die Möglichkeit, hinter die Kulissen der modernen Produktionsstätten zu schauen und die Reise in die Gegenwart der Industriekultur fortzusetzen. Von der Werkzeugherstellung der Automobilzulieferer über die Verarbeitung von Lebensmitteln bis hin zur Erzeugung von Pharmazeutika ist für jeden Interessierten etwas dabei. Außerdem erwecken wir die Geschichte der Industriekultur am 22. September, unserem Zeitsprungtag, zum Leben. Verschiedene Stadtführungen und Museen zeigen Ihnen Industriekultur aus einer ganz neuen Perspektive.

Spätschicht

Sie wollten schon immer mal einem Profi über die Schulter schauen? Am 21. September zur Spätschicht haben Sie wieder die Möglichkeit, die Produktionsstätten unserer Unternehmen im Landkreis in Führungen zu besichtigen. Jahrelang erfolgreiche Unternehmen zeigen Ihnen wie Sie aktuelle und zukünftige Herausforderungen bewältigen. Nachdem sich letztes Jahr bereits elf Standorte präsentierten, erwarten Sie dieses Jahr 15 Unternehmen und Institutionen an 17 Standorten. Neben den Führungen haben Sie auch die Möglichkeit sich über Job- und Ausbildungschancen zu informieren.

Ab dem 28. August 2018 können Sie sich auf unserer Website unter www.zeitsprungland.de/tagederindustriekultur für die kostenfreien Führungen verbindlich anmelden. Für Fragen zur Anmeldung oder den Programmpunkten sind wir gern für Sie da.

Zeitsprungtag

Am 22. September wird die Geschichte der Region Zwickau erlebbar. Schlendern Sie über Schlosshöfe, erkunden Sie Ausstellungen und entdecken Sie neue Perspektiven auf die Architekturwunder der Region. Außerordentliche Stadtführungen zeigen was Industriekultur für die Architektur und Gemeinden bedeutet. Außerdem laden Sie die Paläste der Industriekultur auf eine Reise durch die Geschichte der Adelshäuser der Region ein.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Meyer unter 037608/27243 oder unter sandra.meyer@zeitsprungland.de zur Verfügung.

Wissensvermittlung zum Thema „Trinkwasser“

Pressemitteilung der Wasserwerke Zwickau

Die Wasserwerke Zwickau setzen ihr Angebot für Grundschulen, speziell für die 3. Klassen, im Schuljahr 2018/19 fort. Wir bieten die Möglichkeit an, in die Schulen zu gehen, um in 45 Minuten den Kindern den „Weg des Wassers“ näher zu bringen. Wir erklären, woher das Trinkwasser kommt, wie es aufbereitet und wofür es gebraucht wird. Dafür bringen wir einen Film und viele interessante Details mit. Wasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Kaum ein anderes Produkt, kaum ein anderes Nahrungsmittel wird so streng kontrolliert und überwacht.

Wir, die Wasserwerke Zwickau, versorgen rund 200.000 Menschen in 17 Städten und Gemeinden mit Trinkwasser. Modernste Technik, Sachverstand und viel Erfahrung sichern unseren Kunden stets eine sichere Versorgung und beste Qualität. Interessierte Lehrer können unter der Telefonnummer 0375 533-111 einen Termin mit uns vereinbaren.

9. Mitteldeutscher Käse- und Spezialitätenmarkt

Deutsches Landwirtschaftsmuseum / Schloss Blankenhain
22./23.09.2018, Sa. / So. 10:00- 18:00 Uhr

Auch in diesem Jahr verschreibt sich der weit über die Landesgrenze hinaus bekannte Markt ganz dem Thema: „Regional ist erste Wahl“. Die Besucher können direkt mit dem Erzeuger ins Gespräch kommen und sich dem ausgewählten Programm sämtliche Informationen entnehmen. An verschiedenen Positionen des Marktes erklingt zudem handgemachte Musik.

Um guten Käse genießen zu können, muss man nicht nach Frankreich fahren; gereifte und cremige Käse, Ziegen- und Schafskäse, Schimmel-, Gewürz- und Räucherkäse werden auch in unserer Region hergestellt. Per Hand und mit Liebe erzeugen Kleinproduzenten in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt vielfältige Käsesorten aus Milch von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln vom eigenen Hof. Auf dem 9. Mitteldeutschen Käse- und Spezialitätenmarkt bieten zahlreiche Manufakturen von 10:00 bis 18:00 Uhr Gelegenheit, die vielseitigen Delikatessen zu verkosten, an Herstellungsprozessen teilzunehmen und ihre traditionell gefertigten Produkte zu erwerben. Der Besucher erlebt unmittelbar, dass hochwertige, wohlschmeckende Produkte auch in der mitteldeutschen Heimat in kleineren Manufakturen hergestellt werden.

Gern können Sie sich beraten lassen, was ergänzend zum Käse mundet: Wein, (Fladen)brote, Obst, Marmelade, Honig und Kräuter ergänzen die kulinarische Vielfalt. Weiterhin Kaffee, Fleisch- und Fischspezialitäten, Korb- und Keramikwaren sowie exklusive Floristik. Ein Programm aus Musik, Puppenspiel und Filmen untermalt des Weiteren Ihren Ausflug zum Schloss Blankenhain. Zu Besuch ist in diesem Jahr die außergewöhnliche und charmante Combo „Spechts“.

Die unterhaltsame Band mischt mit bekannten und selbstgeschriebenen Texten aller Art auf.

Ein zunehmend beliebter Programmpunkt unter den Besuchern sind die Käsekorse der Hofkäserschule, die an beiden Tagen zu festgelegten Zeiten stattfinden. Es wird empfohlen, sich online, unter www.hofkaese.de dafür anzumelden, denn die Plätze sind sehr begehrt. Auf dem „9. Mitteldeutschen Käse- und Spezialitätenmarkt“ können Sie mit unserem erfahrenen Hofkäser Peer Salden Ihren „persönlichen“ Käse machen:

Samstag und Sonntag um 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr. Die ganze „Produktion“ in der Käseschule – von der Milch bis zum frischen Weichkäse – dauert ca. eine Stunde.

Jung und Alt dürfen also selbst Hand anlegen. An ausgewählten Ständen, wie denen des Korbmachers, der Seifenfilterin, oder des Seilers wird zudem an weitere Handwerke herangeführt und erste Unikate entstehen. Kleine Gesellen bekommen im Anschluss den verdienten und signierten Handwerkerbrief. Arthur Felger, einer der erfolgreichsten Gemüse- und Früchteschnitzer Deutschlands, führt die Besucher in seine extravaganter Schnitzkunst ein. Das im Schloss ansässige Deutsche Landwirtschaftsmuseum lädt Sie ein, die Lebens- und Arbeitswelt der letzten drei Jahrhunderte auf dem Land zu erkunden.

eine Veranstaltung der Gemeinde Hartmannsdorf

Hartmannsdorfer Kirmes 2018

FREITAG

21:00 Uhr: HOT-Friday mit Dance Express DJ Marco Fischer & Topless Gogo Roxy Royal
Eintritt: 4€ | 2€ Gebührenspezial

SAMSTAG

10:00 Uhr: Fußball E2-Junioren Punktspiel 13:00 Uhr: Fußball 2. Männer Punktspiel
11:00 Uhr: Fußball A-Junioren Punktspiel 15:00 Uhr: Fußball 1. Männer Punktspiel

21:00 Uhr: Abendveranstaltung im Festzelt + 21:30 Uhr: Fassbieranstich mit der Bürgermeisterin

PARTYBAND swagger..

Vorverkauf 9,90 € Abendkasse 11,00 € Vorverkaufsfelder: Hainstrassen 10a, Talschule D1 Kirchberg, Blumenhof Talser, Burkersdorf, Landwirtschaftsmuseum Hartmannsdorf

SAMSTAGABEND: Shuttlebus-Verkehr - Cauerndorf - Kirchberg - Hartmannsdorf - Bärenwäld - Oberwäld

SONNTAG

09:30 Uhr: Fußball Bambini Testspiel 09:30 Uhr: Festgottesdienst im Festzelt
11:00 Uhr: Frühchoppen 11:00 Uhr: Fußball B-Junioren Punktspiel
13:30 Uhr: Fußball Freizeitturnier
14:00 Uhr: Technisches am Festzelt, u.a. Bagger, Traktoren, E-Auto, ...
14:30 Uhr: Bunter Nachmittag mit Schülern der Grundschule bei Kaffee & Kuchen
15:00 Uhr: Unterhaltung mit dem Volkschor Liederkrone und dem Honeytwin Duo
17:00 Uhr: Hauptpreisverlosung der Kirmesbambis
19:00 Uhr: Oberleitner Kreuzschubel "Ein Haschkeka macht noch keinen Sommer" (Eintritt 8 €, auch im VZO)

MONTAG

18:00 Uhr: Kirmesausflug mit Karpfen und Rinderglasech im Festzelt mit DJ Marco Fischer
Reservierung im Gemeindeamt und bei PhysioFit Kitz Jung zu den bekannten Öffnungszeiten.

14.-17.09.2018
FESTPLATZ HARTMANNSDORF

Thomas Hoffmann vom Team Outfit knackt die 10h-Marke

Thomas Hoffmann vom Team Outfit im SV Sachsen 90 Werdau e.V. erreichte beim schnellen Triathlon auf der Langdistanz (3,8km; 180km; 42km) in der schönen Lausitz seine persönliche Bestzeit auf der Langdistanz. Der Triathlon am Dreieibener See mit seiner flachen Strecke lädt dazu ein, schnelle Zeiten einzufahren. Die Austragung der Sachsenmeisterschaft beim 30. Knappenman in der Lang- und Mitteldistanz wartete mit vielen Teilnehmern auf und ließ den Tag zu einem Highlight werden. Die Wetterbedingungen mit viel Regen auf der Strecke hielten Thomas nicht ab, seine Leistung abzurufen und einen guten Wettkampf zu finishen. Er schwamm die 3,8km in 1:15:45h, er radelte die 180km in 4:48:08h und den abschließenden Marathon lief er in 3:37:52h. Somit erreichte er eine Endzeit von 9:46:48h und holte sich den Vizesachsenmeistertitel in der Langdistanz bei den Männern der AK 3.

Öd

Zu wenige Gärten Romantik
Welt keine Blumen-Erde

Jürgen Riedel, Lyriker

Sächsische Jugendliche brechen wieder alle Rekorde!

14. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

„Ich finde den Aktionstag total wichtig, weil mir da immer bewusst wird, dass ich anderen helfen kann. Außerdem finde ich es cool, dabei gleich in verschiedene Berufsfelder reinschauen zu können.“ (Hanna 17, Leipzig)

So, wie Hanna, engagierten sich zum Aktionstag rund 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 281 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ und erarbeiteten die beeindruckende Summe von ca. 700.000 Euro. „Überall in Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen zusammengearbeitet und somit einen wichtigen Teil zum Ganzen beigetragen. Hand in Hand und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht – Wir glauben, darin liegt die Kraft, Berge zu versetzen.“, sagt Jana Sehmisch, Programmleiterin „genialsozial“.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Vier Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wurden im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen.

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken.

Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sie kennen Initiativen, Vereine oder Projekte, die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten. Dann melden Sie sich bei uns. Im Schuljahr 2018/2019 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 02. Juli 2019 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 11. Oktober 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 1. Oktober 2018

Anzeigen



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Annett Brunner

Ihre Medienberaterin vor Ort

036421 24407

Mobil: 0171 3147621 | Fax: 03535 489-232
annett.brunner@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht Sie selbstständig und sicher!**



Fragen Sie einfach Ihre Johanniter vor Ort und sichern Sie sich jetzt unser Aktionsangebot!

Service-Telefon: **0800 32 33 800** (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER



www.johanniter.de/hausnotruf **Aus Liebe zum Leben**



Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Stadt Werdau

Herausgeber: Stadt Werdau, Oberbürgermeister Stefan Czarnecki,
Redaktion: André Kleber Stadtverwaltung Werdau/Pressestelle
Markt 10-18 · Tel.: 03761 594-207 · 0.22kleber@werdau.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG · 04916 Herzberg/Elster,
An den Steinenden 10 · Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH MedienKG
04916 Herzberg/Elster · An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für den Inhalt der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

www.wolf-poser.de

Wir sagen hohen
Heizkosten
den Kampf an!

Ist Ihr alter Heizkessel auch ein Energieverschwender?
Dann lassen Sie sich von uns über die neuen
alternativen Heizformen informieren
und sparen Sie viel Geld.



meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

Über 15 Jahre Berufserfahrung



Naturheil-Praxis
Hubersberger

Alle traditionellen und modernen naturheil-
kundlichen Behandlungsmethoden

Welche Erkrankungen können
in der Naturheilpraxis behandelt werden:

- Rheuma, Gicht, Arthritis, Arthrose
- Wirbelsäulen- & Gelenkbeschwerden
- alle Arten von Schmerzen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- hoher Blutdruck
- Asthma, chronische Bronchitis
- Durchblutungsstörungen
- Tinnitus, Ohrgeräusche
- Schwindel, Taumel
- Allergien, Hauterkrankungen
- Schuppenflechte, Neurodermitis
- Stoffwechselprobleme, Diabetes
- Magen-Darm-Beschwerden, Sodbrennen
- Entgiftungsstörungen
- Wechseljahresbeschwerden, hormonelle Probleme
- Infektanfälligkeit, Schwäche des Immunsystems
- Entzündungen aller Art
- psychische Probleme, Schlafstörungen



Simone Hubersberger - Heilpraktikerin
Benno Hubersberger - Heilpraktiker
Bahnhofstraße 3 - 08056 Zwickau

Termine unter 0375/3033059
www.hubersberger.de

Erstes Informationsgespräch kostenlos!

Aufkauf von
Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7 - 16 Uhr • Mi 7 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 - 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 - 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



www.hotel-breitenbacher-hof.de

Die Schneider Gruppe

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT:

FUHRPARK-
TAUSCH!

MEHR ALS
650
FAHRZEUGE
SOFORT VERFÜGBAR

VORFÜHRWAGEN
DRASTISCH REDUZIERT

BEI FINANZIERUNG*

+ WINTERRÄDER
GESCHENKT



*Bei Finanzierung besteht die Möglichkeit kostenlos Winterräder dazu zu erhalten.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. ZWICKAU
Lengenfelder Straße 17, 08064 Zwickau, Tel.: 0375 / 770 780

www.dieschneidergruppe.de

24. Stadtfest Werdau

Unser Stadtfest in Werdau findet vom 14.09. bis 16.09.2018 zum 24. Mal statt ...

Der Gewerbeverband Werdau e.V. organisiert auch in diesem Jahr das 24. Große Stadtfest. Es ist das größte Volksfest unserer Stadt und findet in diesem Jahr vom 14. bis 16.09.2018 statt.

Um ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm auf dem Werdauer Markt und der angrenzenden Straßen auf die Beine zu stellen bitten wir um Mithilfe. Ob Verein, Interessengemeinschaft, Institution oder Betrieb, bereichern Sie das größte Volksfest der Stadt!



*Attraktiv & sicher
WOHNEN?
... dann gehts hier entlang!*



**Wohnraum für Familien
Werdau - Ost
Erstbezug nach Umbau**

5 RWE mit ca. 99 m²
Komplettsanierung
große Küche,
2 Bäder
mit Wanne / Dusche
ab 500 Euro Kaltmiete
zzgl. Nebenkosten



W Gemeinnützige **G** **W** **Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG**
Pestalozzistr. 79 in 08412 Werdau E-Mail: info@WGWerdau.de **Tel.: 03761 / 3368**



**Ihr Maler- und
Fassadenfachbetrieb**

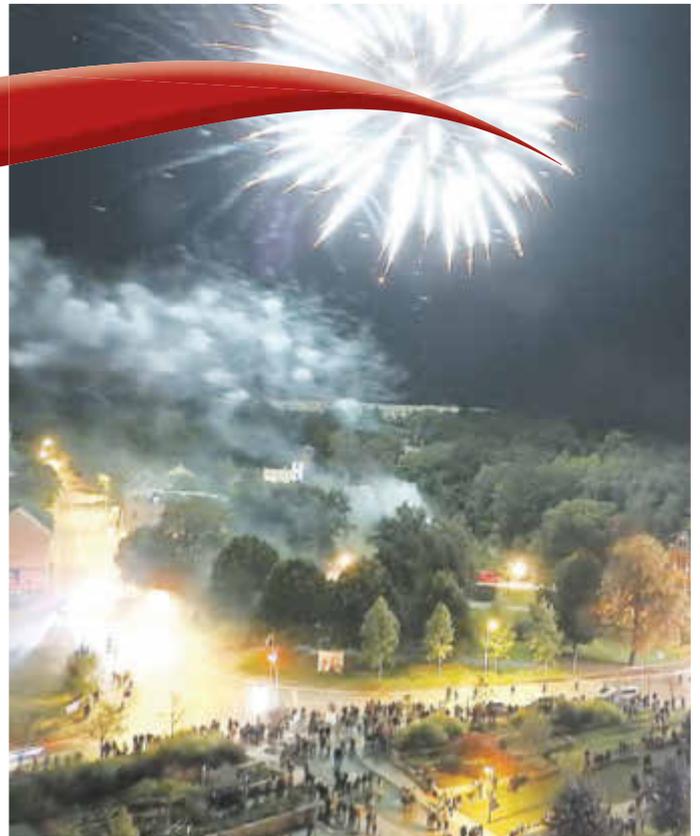


**Farbanstrich
Vollwärmeschutz
Rissanierung u.v.m.**



Farben-Hölzel GmbH & Co. KG
Freistraße 50, 08412 Werdau
Telefon 03761 1815-0
www.farben-hoelzel.de

14.09. bis 16.09.2018



Freitag, 14.09.2018

- 18.30 Uhr Stadtfesteröffnung mit Fassbieranstich
 19.00 Uhr Still Trees – Indie Rockband aus Werdau
 21.00 Uhr Strange Brew Band – Klassiker der Rockmusik der 60er- und 70er-Jahre

Samstag, 15.09.2018

Moderation Carsten Riedel und Nico Kutschenreuther

- 12.00 Uhr Silvana und Mike – Gute-Laune-Musik zum Mittag aus Glauchau
 14.15 Uhr Professor Grusel Wusel – Kinder werden sich vor Lachen den Bauch halten
 15.00 Uhr Circus Show
 16.00 Uhr Herwig Felix – der Jung mit der Mundharmonika
 16.30 Uhr Zetanayas Girls – orientalischer Tanz aus 1001 Nacht
 17.00 Uhr Michael Birkenfeld – ausgezeichnet als „Europas bester Entertainer“ und mehrfacher „Künstler des Jahres“
 18.00 Uhr Cheerleader – SV Sachsen 90
 18.30 Uhr Happy Feeling – beste Partymusik aus Fraureuth
 22.00 Uhr Feuerwerk
 22.15 Uhr The Rockset – a Tribute to Roxette – beste schwedische Popmusik der 80er-Jahre

Sonntag, 16.09.2018

- 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
 12.00 Uhr Anke und Mike – Gute-Laune-Musik zum Mittag
 14.00 Uhr Kinderchor Fraureuth
 14.30 Uhr Kinderprogramm mit Waldraut Schink
 15.00 Uhr Modenschau – Werdauer Händler laden ein
 16.00 Uhr Peter-Maffay-Tribute-Show – Songs aus über 40 Jahren Maffay on Tour
 17.15 Uhr Überraschung ???
 18.15 Uhr Not Four – Rockklassiker von Rolling Stones bis Status Quo

Sportlerheim Steinpleis

Willst Du gut und günstig speisen, musst Du nicht weit reisen!!!



Jeden Donnerstag ab 17 Uhr
 „Schnitzeltag“
 ca. 10 verschiedene
 Schnitzelgerichte
 ab 9,90 Euro

Inh. Andreas Wenzel
 Ruppertsgrüner Str. 27
 08412 Werdau/Steinpleis
 www.sportlerheim-steinpleis.de
 info@sportlerheim-steinpleis.de
 Tel.: 03761/185766 · Fax: 03761/4179198

Mo und Di Ruhetag · Mi bis Sa ab 17.00 Uhr geöffnet
 Sonntag von 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Jens Krauß

Dipl. Betr. - Wirt (FH)
 Versicherungsfachmann (BWW)
 Allianz Generalvertreter



Kirchplatz 4
 08412 Werdau
 Telefon (03761) 5404
 Telefax (03761) 887017
 Mobil 0172/8092181
 jens.krauss@allianz.de
 www.krauss-allianz.de

Bürozeiten:
 Mo. 9-12 Uhr
 Di.+Do. 9-12, 14-19 Uhr
 Fr. 9-12 Uhr

und nach Vereinbarung



Hierold

Möbel zum Wohnen

Polstermöbelaktion!

Viele gekennzeichnete Modelle
 stark im Preis reduziert!

www.moebel-hierold.de

Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz · Telefon: (03661) 70570



Stadtgutstraße 23
 08412 Werdau
 www.fliesenwelt-werdau.de

Telefon +49 (0)3761 4796821
 Mobil +49 (0)172 7743645
 kontakt@fliesenwelt-werdau.de

H. Klemm

TIEFBAUBETRIEB

Inh. K. Otto
 Schachtarbeiten aller Art
 Kanalanschlüsse · Kläranlagen
 Erschließungsarbeiten
 Oberflächengestaltung



Lessingstraße 6/9 · 08412 Werdau
 Tel. (03761) 77090 · Fax (03761) 186716
 Funk (01 71) 6 01 84 81 · tiefbau_klemm@werdau.net



SUCHE AUTOS, Händler aus Werdau sucht junge/alte PKW und Transporter, auch defekt. Wir arbeiten seriös, machen faire Angebote zahlen bar oder auf Ihr Konto und kommen kostenfrei zu Ihnen. Herr Riedel, Autohandel seit 1997, Erstkontakt bitte immer per Tel. 03761/73231, Büro: Leubnitzer Schillerstr. 6, 08412 Werdau - Danke

Vermieten in Leubnitz
2-Raum-Wohnung
 in ruhiger Lage
 235,- € + NK
01 72 / 3 53 80 29
037 61 / 37 78



15.09.18
BAHN FREI
Feiern Sie mit uns!

Wir bedanken uns für Ihre Treue!

Endlich ist der Weg wieder frei! Die Bahnüberführung in der Olzmannstraße ist fertig. Für uns ein Grund zu feiern!

Wir begrüßen Sie am Samstag, den 15. September 2018, von 10.00 bis 16.00 Uhr zu einem gemütlichen Sommerfest für die ganze Familie.

Erleben Sie ein aufregendes Rennen mit dem Rennauto der Hochschule, gehen Sie in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr mit Lamas auf Tuchfühlung - auf einem Erinnerungsfoto festgehalten. Für unsere kleinen Gäste bieten wir Spiel und Spaß auf der Hüpfburg der FFW und beim Wetspritzen oder am Glücksrad. Für Ihr leibliches Wohl ist auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr hagebaumarkt Team

hagebaumarkt Zwickau
 Brander Weg 1, 08060 Zwickau



LOGOPÄDIE

Heike Bohne

-staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Sprech-,
- Stimm- und
- Schlucktherapie
- Padovanthherapie

Leipziger Straße 21
 08412 Werdau/Sa.
 Tel. 03761-889938



Ideen, die begeistern ...

FRITZSCHE

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Gewerbegebiet Morgensonne 10, 07580 Braunschwalde
 Telefon 036608 965-0, info@fritzsche.de, www.fritzsche.de

Wir schaffen Platz für IFA Neuheiten



bis zu
20%
 auf Ausstellungsgeräte
Ab dem 01.09.2018

Verkauf, Reparatur und Ersatzteile
0375 - 35 37 810
www.mks-zwickau.de
 08141 Reinsdorf - A - Horch-Str. 2

mks

HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE

Miele
LIEBHERR
BOSCH
SIEMENS
smeg

Privater
 Pflegedienst
 Nicole Kramer



Kommen Sie ins Team!
 Wir suchen Pflegekräfte (m/w)

Ruppertsgrüner Straße 13 · 08412 Werdau/OT Steinpleis
 Telefon 03761 / 7 38 13 · Mobil 0177 / 28 46 011
 E-Mail: kramer-steinpleis@t-online.de